

# **VORBERICHT**

**zum Haushaltsplan der Kreisstadt Erbach**

**für das Haushaltsjahr 2018**

## Statistische Angaben (Hess. Gemeindestatistik 2016)

<b>Gemarkungsgröße</b>	6.153 ha		
davon			
Gebäude- und Freiflächen	406 ha	=	6,6 %
Betriebsfläche	8 ha	=	0,1 %
Erholungsfläche	25 ha	=	0,4 %
Verkehrsfläche	326 ha	=	5,2 %
Landwirtschaftsfläche	1.708 ha	=	27,8 %
Waldfläche	3.605 ha	=	58,6 %
Wasserfläche	35 ha	=	0,6 %
sonstige Flächen	41 ha	=	0,7 %

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> (Stand 30.06.2015)	5.912		
davon			
Einpendler	4.173	(Auspendler = 3.105)	
Land- und Forstwirtschaft	21		
Produzierendes Gewerbe	1.506		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	694		
Unternehmensdienstleistungen	791		
Öffentliche und private Dienstleistungen	2.900		

<b>Wohnungsbestand</b> (Stand 31.12.2015)			
Wohngebäude	3.312		
Wohnungen	6.349		
Wohnfläche	643.000 qm		

<b>Tourismus 2014</b>			
Bettenangebot	552		
Ankünfte	15.855		
Übernachtungen	40.860		
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,6 Tage		

<b>Bevölkerungsentwicklung</b>			
1939 (17.05.)	3.933	2007	13.575
1950 (13.09.)	5.529	2008	13.398
1961	5.610	2009	13.345
1969	6.858	2010	13.331
1970	7.004	2011	13.476
Kommunale Gebietsreform		2012	13.485
1971 (30.06.)	10.198	2013	13.336
1980	10.544	2014	13.312
1990	11.447	2015	13.401
2000	13.141	2016	(13.761)
2001	13.308		
2002	13.422		
2003	13.595		
2004	13.696		
2005	13.566		
2006	13.608		

Bevölkerung Stand 31.12.2010 insgesamt	13.331	100,0 %
davon unter 6 Jahren	602	4,5 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.197	9,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.590	64,4 %
davon ab 65 Jahren	2.942	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2011 insgesamt	13.476	100,0 %
davon unter 6 Jahren	614	4,6 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.174	8,7 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.769	65,1 %
davon ab 65 Jahren	2.919	21,7 %
Bevölkerung Stand 31.12.2012 insgesamt	13.485	100,0 %
davon unter 6 Jahren	636	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.109	8,2 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.755	64,9 %
davon ab 65 Jahren	2.985	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2013 insgesamt	13.336	100,0 %
davon unter 6 Jahren	626	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.081	8,1 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.631	64,7 %
davon ab 65 Jahren	2.998	22,5 %
Bevölkerung Stand 31.12.2014 insgesamt	13.312	100,0 %
davon unter 6 Jahren	633	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.059	8,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.607	64,6 %
davon ab 65 Jahren	3.013	22,6 %
Bevölkerung Stand 31.12.2015 insgesamt	13.401	100,0 %
davon unter 6 Jahren	637	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.053	7,9 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.654	64,6 %
davon ab 65 Jahren	3.057	22,8 %

## 1. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2016

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2015 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 10. März 2016. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

### 1.1 Der Haushaltsplan 2016 wurde

#### 1.1.1 im Ergebnishaushalt

##### a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	28.958.400 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.386.700 €
mit einem Saldo von	-428.300 €

##### b) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

##### c) mit einem Fehlbedarf von 428.300 €

#### 1.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-428.800 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.299.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.520.700 €
mit einem Saldo von	-221.200 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	460.200 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	683.000 €
mit einem Saldo von	-222.800 €

mit Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 872.800 €

festgesetzt.

### 1.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 460.200 € festgesetzt.

Aufteilung:  
Kreditmarkt 460.200 €

1.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

1.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2016 wird auf 14.000.000 € festgesetzt.

1.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.017.000 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600.000 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	14.039.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.882.200 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	935.500 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.364.300 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.412.600 €
14	Abschreibungen	1.886.000 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.395.600 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.916.000 €

1.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.800 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-221.200 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-222.800 €
36	Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	-872.800 €

1.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 31.12.2016 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 31.12.2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	911.370
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.572.948
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-649.048
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-13.339.812

<b>Rubrik</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ergebnis 31.12.2016</b>
6	Erträge aus Transferleistungen	-382.901
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.943.042
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.366.545
9	Sonstige ordentliche Erträge	-459.500
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-28.625.165</b>
11	Personalaufwendungen	6.195.328
12	Versorgungsaufwendungen	775.436
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.407.797
14	Abschreibungen	3.266.459
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.236.624
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	9.076.042
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.488
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>27.981.175</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Ps. 19)</b>	<b>-643.990</b>
21	Finanzerträge	-106.858
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	239.391
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>132.532</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-511.458</b>
25	Außerordentliche Erträge	-269.383
26	Außerordentliche Aufwendungen	286.484
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)</b>	<b>17.101</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)</b>	<b>-494.357</b>

Feststellungsbeschluss des Magistrats erfolgte am 04.09.2017

## 2. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2017

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 14. März 2017. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

### 2.1 Der Haushaltsplan 2017 wurde

#### 2.1.1 im Ergebnishaushalt

##### a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.556.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.363.200 €
mit einem Saldo von	193.400 €

##### c) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Überschuss von	193.400 €
-----------------------------	-----------

#### 2.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit auf	1.253.200 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.172.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.058.400 €
mit einem Saldo von	-886.400 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	813.400 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	667.000 €
mit einem Saldo von	146.400 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	513.200 €
--	-----------

festgesetzt.

2.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf	813.400 €
festgesetzt.	

<u>Aufteilung:</u>	
Kreditmarkt	498.400 €
Kommunalinvestitionsprogramm (Bundesprogramm)	115.000 €

Kommunalinvestitionsprogramm (Landesprogramm  
 anteilig 2017 – in 2018 weitere 230.200 €) 200.000 €

2.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht  
 veranschlagt.

2.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das  
 Haushaltsjahr 2017 wird auf 13.000.000 €  
 festgesetzt.

2.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen  
 wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.500 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.533.500 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	13.720.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.580.800 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.119.600 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.448.900 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.646.500 €
14	Abschreibungen	2.026.700 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.389.800 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.517.000 €

2.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	1.253.200 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-886.400 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	146.400 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	513.200 €

2.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 05.10.2017  
 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 05.10.2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-664.440
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.328.536
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-403.600
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-10.792.419



<b>Rubrik</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>vorl. Ergebnis 05.10.2017</b>
6	Erträge aus Transferleistungen	-226.325
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Uml.	-6.057.403
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	16.171
9	Sonstige ordentliche Erträge	-378.356
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-22.834.907</b>
11	Personalaufwendungen	4.454.656
12	Versorgungsaufwendungen	743.577
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.096.557
14	Abschreibungen	24.057
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.621.374
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	7.637.076
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.440
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>19.597.737</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-3.237.170</b>
21	Finanzerträge	-54.823
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.038
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>55.215</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.181.955</b>
25	Außerordentliche Erträge	-124.549
26	Außerordentliche Aufwendungen	102.931
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>	<b>-21.618</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)</b>	<b>-3.203.573</b>

Mit dem noch nicht berücksichtigten Buchungszeitraum 06.10. bis 31.12.2017 sind folgende wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren zu berücksichtigen:

1.	Abschreibungen	2.000 T€
2.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.140 T€
3.	Wertberichtigungen auf Forderungen	
4.	Est.Anteil, USt.Anteil	-3.010 T€
5.	Schlüsselzuweisungen	-1.840 T€
6.	Personalaufwendungen	2.250 T€
7.	Sach- und Dienstleistungen	2.200 T€
8.	Kreis- und Schulumlage	2.400 T€
9.	Bildung/Auflösung von Rückstellungen (z.B. FAG)	260 T€
10.	Ergebniswirksame Abwicklung von Vermögensveräußerungen	

### 3. Überblick über das Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2018 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017 beschlossen.

#### 3.1 Der Haushaltsplan 2018 wurde

##### 3.1.1 im Ergebnishaushalt

##### a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	31.908.100 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.727.900 €
mit einem Saldo von	180.200 €

##### d) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

##### c) mit einem Überschuss von 180.200 €

##### 3.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	615.300 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.235.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.341.000 €
mit einem Saldo von	-1.105.500 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.204.500 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	592.000 €
mit einem Saldo von	612.500 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 122.300 €

festgesetzt.

#### 3.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 1.204.500 € festgesetzt.

##### Aufteilung:

Kreditmarkt 974.280 €

Kommunalinvestitionsprogramm (Landesprogramm anteilig 2018 – in 2017 bereits 200.000 € veranschlagt) 230.220 €

3.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

3.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2018 wird auf festgesetzt. 13.000.000 €

3.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.700 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.471.100 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	14.165.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.482.300 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.240.800 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.807.800 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.705.700 €
14	Abschreibungen	2.480.200 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.425.100 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.984.200 €

3.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.300 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.105.500 €
33	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	612.500 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	122.300 €

3.7 **Wesentliche** Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (> 25.000 €) ergeben sich im Ergebnishaushalt in folgenden Ansätzen:

<i>Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service</i> (davon + 110.000 Personalaufwand und + 11.000 Abschreibungen)	+	130.300 €
<i>Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten</i> (davon + 30.700 Personalaufwand Bürgerservicebüro und 31.900 Anpassung Kostenerstattung gemeinsames Standesamt an Michelstadt)	+	52.600 €
<i>Produktgruppe 126 Brandschutz</i> (davon ./.. 103.900 Sach- und Dienstleistungen [im Wesentlichen Erneuerung Sektionaltore und Hof-Instandsetzungen in 2017] sowie ein um 61.700 Geringerer Abschreibungsbedarf)	./.	167.300 €
<i>Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</i> (geringerer Zuschussbedarf für freie Träger [evang. Kindergarten allein ./.. 46.000])	./.	32.000 €
<i>Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder</i> (davon + 320.600 Personalaufwendungen)	+	308.100 €
<i>Produktgruppe 421 Förderung des Sports</i> (Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre – Gleichzeitig Verrechnungsposition mit Produkt 42456 Sportstätten)	./.	27.000 €
<i>Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</i> (davon 25.000 für Planungen im Bereich Brunnenstraße)	+	26.900 €
<i>Produktgruppe 545 Straßenreinigung</i> (davon ./.. 60.000 ILV Bauhof für Winterdienst)	./.	72.900 €
<i>Produktgruppe 547 ÖPNV</i> (davon + 23.700 höherer Abschreibungsbedarf)	+	36.500 €
<i>Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung</i> (davon ./.. 59.000 Personalkosten)	./.	41.800 €

<i>Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</i> (davon ./ 64.800 Vereinshaus [im wesentlichen Instandsetzung Fahrstuhl in 2017, + 23.900 Dorfgemeinschaftshäuser [Bodenbelag Ernsbach, Dachinstandsetzung Günterfürst, Wohnung Lauerbach], + 124.600 Märkte [./ 21.700 Standgelder/Umsatzerlöse, ./ 10.200 Personalaufwendungen, + 93.700 Sach- und Dienstleistungen mit neuer Treppe am „Feuchten Eck“ und Sicherheitsmaßnahmen], + 48.400 bebaute Grundstücke [allein 33.000 Fassadenrenovierung Altes Rathaus])	+	108.100 €
Produktgruppe 611 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen (+ 260.000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, + 180.000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, - 150.000 Gewerbesteuerumlage, + 620.000 Schlüsselzuweisungen, + 1.275.000 Kreis- und Schulumlage, - 958.000 Zuführung Rücklage FAG)	./	725.400 €
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (davon -311.000 geringere Erträge aus ILV [vor allem mit PG 538 – Übergabeentgelt, Abschreibung Altvermögen, Kapitaldienst Altdarlehen])	+	313.400 €
Zusammenfassung der Personal- und Versorgungsaufwendungen Eine tarifliche Erhöhung von 2% ist in den Planansätzen berücksichtigt (entspricht etwa 140.000 EUR)	+	358.900 €

3.7.1	Betrachtung der Änderungen auf Produktebene					
<b>Erläuterungen zum Ergebnishaushalt Haushaltsplan 2018</b>						
(Stand: 05.10.2017)						
Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen	
	<b>Gesamtergebnishaushalt</b>	<b>-193.400</b>	<b>-180.200</b>	<b>13.200</b>		
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>2.244.800</b>	<b>2.381.100</b>	<b>136.300</b>		
<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	<b>2.006.900</b>	<b>2.137.200</b>	<b>130.300</b>		
11110	Gemeindliche Gremien	437.900	441.100	3.200		
11120	Verwaltungssteuerung, Leistungen für die Gesamtverwaltung, Hauptamt	604.100	698.600	94.500	+ 86.500 Personalaufwand	
11122	Personalangelegenheiten	149.000	158.000	9.000		
11126	Bürgerpraxis, Betreuung Ehrenamt	22.300	22.900	600		
11130	Finanzwesen	600.000	614.800	14.800		
11135	Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement	47.900	55.900	8.000		
11162	IT-Dienstleistung	145.700	145.900	200		
<b>117</b>	<b>Bauhof</b>	<b>237.900</b>	<b>243.900</b>	<b>6.000</b>		
11777	Bauhof	237.900	243.900	6.000		
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>1.258.000</b>	<b>1.149.300</b>	<b>-108.700</b>		
<b>121</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	<b>24.100</b>	<b>30.100</b>	<b>6.000</b>		
12151	Statistik	100	100	0		
12152	Wahlen	24.000	30.000	6.000	Direktwahl Bgm., Landtagswahl	
<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>480.900</b>	<b>533.500</b>	<b>52.600</b>		
12211	Ordnungsaufgaben	194.600	170.600	-24.000	+ 14.700 Verwaltungsgebühren, + 8.000 Kostenerstattungen	
12212	Polizeiliche Aufgaben	32.400	30.400	-2.000		
12220	Bürgerservice	135.700	170.400	34.700	+ 30.700 Personalaufwendungen	
12221	Meldewesen	10.200	22.200	12.000	/. 10.300 Verwaltungsgebühren (Anpassung an Ergebnis 2016)	
12250	Personenstandswesen	107.400	139.300	31.900	Veranschlagung Kostenerstattung an Stadt Michelstadt (Gemeinsames Standesamt - Anpassung an Ergebnis 2016)	
12260	Ortsgericht	600	600	0		
<b>126</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>745.500</b>	<b>578.200</b>	<b>-167.300</b>		
12613	Brandschutz	745.500	578.200	-167.300	/. 103.900 Sach- und Dienstleistungen (u.a. Erneuerung Sektionaltore, Hofinstandsetzung in 2017) /. 61.700 geringerer Abschreibungsbedarf	
<b>127</b>	<b>Rettungsdienst</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>		
12714	Rettungsdienst	7.500	7.500	0		

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
<b>25</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>214.800</b>	<b>249.400</b>	<b>34.600</b>	
<b>252</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>	<b>5.500</b>	<b>15.200</b>	<b>9.700</b>	
25232	Deutsches Elfenbeinmuseum	5.500	15.200	9.700	Schließung des Museums in 2016, 2018 einschl. 10.000 ILV Bauhof Räumung ehem. Standort
<b>261</b>	<b>Theater</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	
26133	Theaterprojekte	0	23.000	23.000	2017 Veranstaltung in Michelstadt
<b>262</b>	<b>Musikpflege</b>	<b>12.800</b>	<b>16.500</b>	<b>3.700</b>	
26233	Konzerte	12.800	16.500	3.700	
<b>263</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	
26330	Jugendmusikschule	7.100	7.100	0	
<b>271</b>	<b>Volkshochschulen</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	
27110	Volkshochschule	2.300	2.300	0	
<b>272</b>	<b>Büchereien</b>	<b>56.100</b>	<b>58.200</b>	<b>2.100</b>	
27235	Stadtbücherei	56.100	58.200	2.100	+ 2.100 Abschreibungen
<b>281</b>	<b>Heimat- und Sonstige Kulturpflege</b>	<b>130.800</b>	<b>126.900</b>	<b>-3.900</b>	
28130	Förderung kultureller Beziehungen, Städtepartnerschaften	34.200	33.200	-1.000	
28134	Sonstige Heimat-/Kulturpflege	89.200	86.000	-3.200	
28139	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	7.400	7.700	300	-7.500 Personalaufwendungen
<b>291</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	
29110	Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften	200	200	0	
<b>31</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>43.400</b>	<b>45.300</b>	<b>1.900</b>	
<b>315</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>0</b>	
31560	Andere soziale Einrichtungen	3.200	3.200	0	
<b>331</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>0</b>	
33110	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5.200	5.200	0	
<b>351</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>35.000</b>	<b>36.900</b>	<b>1.900</b>	
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger	35.000	36.900	1.900	Flüchtlingshilfe, Asyl

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
<b>36</b>	<b><i>Kinder, Jugend und Familie</i></b>	<b>2.686.000</b>	<b>2.942.000</b>	<b>256.000</b>	
<b>361</b>	<b><i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</i></b>	<b>389.000</b>	<b>357.000</b>	<b>-32.000</b>	
36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	389.000	357.000	-32.000	geringere Zuschüsse an freie Träger (davon ./ 46.000 evang. Kiga,)
<b>362</b>	<b><i>Jugendarbeit</i></b>	<b>17.100</b>	<b>14.900</b>	<b>-2.200</b>	
36210	Außerschulische Jugendbildung	12.900	12.900	0	
36230	Internationale Jugendarbeit	4.200	2.000	-2.200	einschl. Jugendtreffen
<b>365</b>	<b><i>Tageseinrichtungen für Kinder</i></b>	<b>2.098.400</b>	<b>2.406.500</b>	<b>308.100</b>	
36510	Städtische Kindergärten	2.098.400	2.406.500	308.100	Auf Ertragsseite sind die bisher bekannten Daten der Finanzierung aus Elternbeiträge / Landeszuweisungen berücksichtigt. + 320.600 Personalaufwendungen
<b>366</b>	<b><i>Einrichtungen der Jugendarbeit</i></b>	<b>181.500</b>	<b>163.600</b>	<b>-17.900</b>	
36610	Einrichtungen der Jugendarbeit	89.400	78.300	-11.100	./ 14.500 Personalaufwendungen
36620	Spielplätze	92.100	85.300	-6.800	
<b>42</b>	<b><i>Sportförderung</i></b>	<b>582.000</b>	<b>578.200</b>	<b>-3.800</b>	
<b>421</b>	<b><i>Förderung des Sports</i></b>	<b>113.700</b>	<b>86.700</b>	<b>-27.000</b>	
42155	Förderung des Sports	113.700	86.700	-27.000	-27.000 Zuschüsse (Anpassung an Vorjahre - siehe auch Sportstätten)
<b>424</b>	<b><i>Sportstätten und Bäder</i></b>	<b>468.300</b>	<b>491.500</b>	<b>23.200</b>	
42456	Sportstätten	55.100	81.600	26.500	- 25.000 Nutzungsentgelte (siehe auch Anpassung Vereinsförderung)
42457	Freibäder	238.200	227.900	-10.300	- 7.300 geringerer Abschreibungsbedarf
42458	Hallenbäder	175.000	182.000	7.000	lt. Mitteilung Hallenbad-Zweckverband (einschl. 11.000 € Sonderumlage für Sonderabgänge Anlagevermögen)



Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, GEOinformation</b>	<b>150.600</b>	<b>177.500</b>	<b>26.900</b>	
<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>150.600</b>	<b>177.500</b>	<b>26.900</b>	
51110	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	53.700	72.400	18.700	+ 27.700 Sach- und Dienstleistungen (davon 25.000 Planungen Bereich Brunnenstraße) + 10.000 Kostenerstattungen
51120	Baulandumlegung, Grenzregelung	1.400	1.400	0	
51130	Altstadtsanierung	92.500	103.700	11.200	lediglich Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo
51140	Dorferneuerung	3.000	0	-3.000	
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>412.000</b>	<b>428.900</b>	<b>16.900</b>	
<b>521</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>401.300</b>	<b>410.200</b>	<b>8.900</b>	
52160	Bauverwaltung	401.300	410.200	8.900	
<b>522</b>	<b>Wohnbauförderung</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	
52262	Wohnbauförderung	-1.200	-1.200	0	
<b>523</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>	<b>11.900</b>	<b>19.900</b>	<b>8.000</b>	
52310	Denkmalschutz und -pflege	11.900	19.900	8.000	+ 8.000 ILV Bauhof
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>-424.000</b>	<b>-401.900</b>	<b>22.100</b>	
<b>531</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	
53110	Elektrizitätsversorgung	-400.000	-400.000	0	Ergebnis 2016 = 404.544 €
<b>532</b>	<b>Gasversorgung</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>0</b>	
53210	Gasversorgung	-19.000	-19.000	0	Ergebnis 2016 = 19.149 €
<b>533</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
53310	Wasserversorgung	0	0	0	
<b>537</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>6.500</b>	<b>7.000</b>	<b>500</b>	
53710	Abfallwirtschaft	6.500	7.000	500	
<b>538</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>-11.500</b>	<b>10.100</b>	<b>21.600</b>	
53810	Abwasserbeseitigung	-29.100	-6.100	23.000	Veranschlagung der Abschreibungen Altvermögen bisher unter PG 612 mit ILV
53820	Bedürfnisanstalten	17.600	16.200	-1.400	
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>2.295.000</b>	<b>2.234.700</b>	<b>-60.300</b>	
<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>1.737.700</b>	<b>1.715.300</b>	<b>-22.400</b>	
54163	Gemeindestraßen	1.503.300	1.451.000	-52.300	- 42.500 € Sach- und Dienstleistungen (Anpassung an Bedarf für 2018)

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
54164	Radwege	21.100	24.300	3.200	
54167	Straßenbeleuchtung	213.300	240.000	26.700	+ 16.000 Stromkosten, + 11.000 Wartungskosten
<b>545</b>	<b><i>Straßenreinigung</i></b>	<b>388.500</b>	<b>315.600</b>	<b>-72.900</b>	
54510	Straßenreinigung	388.500	315.600	-72.900	- 60.000 ILV Bauhof (Winterdienst)
<b>546</b>	<b><i>Parkeinrichtungen</i></b>	<b>28.100</b>	<b>26.600</b>	<b>-1.500</b>	
54610	Parkeinrichtungen	28.100	26.600	-1.500	- 9.000 Sach- und Dienstleistungen (einmalige Instandsetzungskosten in 2017) -7.500 Parkgebühren
<b>547</b>	<b><i>ÖPNV</i></b>	<b>140.700</b>	<b>177.200</b>	<b>36.500</b>	
54710	ÖPNV	140.700	177.200	36.500	davon 23.700 Abschreibungen, SoPo
<b>55</b>	<b><i>Natur- und Landschaftspflege</i></b>	<b>611.900</b>	<b>645.500</b>	<b>33.600</b>	
<b>551</b>	<b><i>Öffentliches Grün, Landschaftsbau</i></b>	<b>305.200</b>	<b>322.800</b>	<b>17.600</b>	
55110	Öffentliche Grünflächen	248.600	268.700	20.100	+ 10.900 Sach- und Dienstleistungen (davon 5.000 Kies Lustgarten), + 7.000 ILV Bauhof
55120	Naturparks	10.500	10.800	300	
55130	Wildpark Brudergrund	46.100	43.300	-2.800	
<b>552</b>	<b><i>Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen</i></b>	<b>176.700</b>	<b>177.200</b>	<b>500</b>	
55269	Wasserläufe, Wasserbau	176.700	177.200	500	
<b>553</b>	<b><i>Friedhofs- und Bestattungswesen</i></b>	<b>137.700</b>	<b>144.800</b>	<b>7.100</b>	
55375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137.700	144.800	7.100	- 30.500 Sach- und Dienstleistungen (Mauerinstandsetzung in 2016/2017) + 42.100 ILV Bauhof
<b>555</b>	<b><i>Land- und Forstwirtschaft</i></b>	<b>-7.700</b>	<b>700</b>	<b>8.400</b>	
55578	Land- und Forstwirtschaft	117.100	115.900	-1.200	
55585	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-124.800	-115.200	9.600	lt. Waldwirtschaftsplan
<b>56</b>	<b><i>Umweltschutz</i></b>	<b>8.600</b>	<b>6.800</b>	<b>-1.800</b>	
<b>561</b>	<b><i>Umweltschutzmaßnahmen</i></b>	<b>8.600</b>	<b>6.800</b>	<b>-1.800</b>	
56112	Umweltschutz	8.600	6.800	-1.800	
<b>57</b>	<b><i>Wirtschaft und Tourismus</i></b>	<b>886.700</b>	<b>958.200</b>	<b>71.500</b>	
<b>571</b>	<b><i>Wirtschaftsförderung</i></b>	<b>179.500</b>	<b>137.700</b>	<b>-41.800</b>	
57110	Stadtmarketing	92.500	95.700	3.200	
57120	Einzelhandel und Gewerbe	87.000	42.000	-45.000	+59.000 Personalaufwendungen, + 8.000 Werbemaßnahmen

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	<b>474.800</b>	<b>582.900</b>	<b>108.100</b>	
57310	Vereinshaus	83.900	19.100	-64.800	- 66.700 Sach- und Dienstleistungen (im wesentlichen Erneuerung Fahrstuhl in 2017)
57320	Werner-Borchers-Halle	206.900	204.300	-2.600	
57330	Dorfgemeinschaftshäuser	82.700	106.600	23.900	+ 24.100 Sach- und Dienstleistungen (davon 5.000 Bodenbelag Gastraum DGH Ernsbach, 5.000 Dachinstandsetzung DGH Günterfürst, 4.000 Wiederherstellung Wohnung DGH Lauerbach)
57365	Märkte	105.100	210.000	104.900	- 21.700 Standgelder (Platzbelegung unter Sicherheitsaspekten, sowie geringere Erstattungen Odenwälder Echo für Anzeigen) ./ 10.200 Personalaufwendungen, + 93.700 Sach- und Dienstleistungen (davon 34.000 Treppe am "Feuchten Eck", 22.500 Sicherheitsmaßnahmen)
57370	Öffentliche Waagen	1.100	1.100	0	
57380	Werbeeinrichtungen	-2.000	-2.500	-500	
57388	Bebaute Grundstücke	-2.800	45.600	48.400	+ 46.000 Sach- und Dienstleistungen Instandsetzung Altes Rathaus einschl. 33.000 Fassadenrenovierung)
57389	Unbebaute Grundstücke	-100	-1.300	-1.200	
<b>575</b>	<b>Tourismus</b>	<b>232.400</b>	<b>237.600</b>	<b>5.200</b>	
57579	Fremdenverkehr	232.400	237.600	5.200	+ 8.700 Sach- und Dienstleistungen (Gestaltung von Prospekten, z. Wanderprospekt, Stadtführungen, Anzeigen, Fotografien, Konzept / CD- Entwicklung TAG-REM 2018)
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-11.163.200</b>	<b>-11.575.200</b>	<b>-412.000</b>	
<b>611</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	<b>-10.975.400</b>	<b>-11.700.800</b>	<b>-725.400</b>	

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017, einschl. ILV	Ansatz 2018, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-10.975.400	-11.700.800	-725.400	(+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung  - (+) 260.000 Anteil Einkommensteuer, - (+) 180.000 Anteil Umsatzsteuer, + (-) 150.000 Gewerbesteuerumlage, - (+) 620.000 Schlüsselzuweisungen, + (-) 771.000 Kreisumlage, - (+) 632.000 Zuführung Rücklage Kreisumlage + (-) 504.000 Schulumlage, - (+) 325.500 Zuführung Rücklage Schulumlage.
<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-187.800</b>	<b>125.600</b>	<b>313.400</b>	
61210	Rücklagen	-15.000	-15.000	0	Versorgungsrücklage Beamte
61220	Kredite, Kreditbeschaffungskosten	195.300	191.100	-4.200	
61260	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-368.100	-50.500	317.600	- 311.000 Erträge aus ILV PG 538

### 3.8 Investitionen 2018

*Generell ist anzumerken, dass in die Investitionsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 zunächst nur Maßnahmen Eingang gefunden haben, die bereits mehrfach schon Berücksichtigung in vorhergehenden Haushaltsplanungen gefunden haben bzw. die nicht als verschiebbar angesehen werden.*

*Berücksichtigt wurde auch die Forderung nur geringfügige zusätzliche Kreditaufnahmen zur Finanzierung einzuplanen. Die Vorgabe der Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung vom 6. Mai 2010 in Bezug auf die Nettoneuverschuldung ist zu beachten.*

*Darüber hinaus wird die durch das Stadtbauamt erstellte Projektliste weiter geführt und aktualisiert, so dass den Gremien wiederum die Möglichkeit eröffnet ist, anhand von greifbaren Fakten (wie z.B. Schadensklassen) eine Prioritätenliste zu erarbeiten, die dann entsprechend in die Haushaltsplanung Eingang findet.*

*Im Investitionsprogramm selbst wurde als zusätzliche Spalte der Finanzplan 2022 aufgenommen. Diese Spalte ist als Vormerkung zu verstehen.*

*In den Vorbericht wurden nur Investitionen ab 10.000 € aufgenommen.*

I-11104-18 Informationstechnologie (Einführung Rechnungsworkflow mit DMS)	10.000 €
I-11703-18 Bauhof - Fahrzeuge (Übernahme Amarak Forstbetrieb aus Leasing)	20.000 €
I-11704-18 Bauhof – Geräte, Maschinen, Geschäftsausstattung (Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Maschinenparks ist ein Grundstock von 25.000 € erforderlich.)	25.000 €
I-12607-18 Feuerwehr – Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) (Jährlicher Grundstock von 15.000 €.)	15.000 €
I-12621-18 Feuerwehr – Ersatzbeschaffung TSF/W Bullau (Landesbeschaffung)	70.000 €

I-12623-18 Feuerwehr – Beschaffung Wechselladerfahrzeug WLF 2	120.000 €
I-12628-12 Feuerwehrranbau DGH Dorf-Erbach (Aufbau Sirenenanlage)	12.000 €
I-12642-18 Feuerwehr – Ersatz Prüfstand Atemschutz	15.000 €
I-12643-18 Feuerwehr – Ersatzbeschaffung Rettungsboot (Marbachsee)	10.000 €
I-42412-09 Stadtentwicklung Erbach GmbH (Verlustausgleich) (Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanz- anlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.)	41.000 €
I-42413-18 Neue Kassenanlage Alexanderbad	20.000 €
I-42414-18 Umbau Schützenhaus Bullau (Bei Kosten von 114.000 EUR werden Landeszuweisungen von 37.000 EUR und Vereinszuschüsse von 60.000 EUR erwartet)	17.000 €
I-51110-11 Dorferneuerung Bullau – Dorfgemeinschaftshaus (Vorgesehen ist die Herrichtung der Außenanlagen bei Kosten von 115.000 EUR Landeszuweisungen von 57.000 EUR sind etatisiert.)	58.000 €
I-54124-14 B45 (Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich einschl. des Anteils Bund/Hessen Mobil auf 3,8 Mio.EUR. Abzgl. des in 2017 etatisierten Stadtanteils von 802.000 EUR verbleibt in 2018 zu etatisierender Anteil von 2.998.000 EUR [davon 757.000 EUR Stadtanteil]. An Einzahlungen werden aus Zuschüssen 2.421.000 EUR und 365.000 EUR aus Beiträgen erwartet, so dass von einem über Kreditaufnahme zu finanzierender restlichen Stadtanteil von 212.000 EUR auszugehen ist.)	212.000 €

<p>I-54129-16  KIP – Stadtbaugebiet (Marktplatz, Schlossgraben ...)  Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.520.000 €, wovon 506.000 € in 2017 und 1.014.000 € in 2018 etatisiert werden. An Einzahlungen werden aus Zuschüssen 1.142.000 € (342.000 € in 2017 und 800.000 € in 2018) erwartet, sodass von einem Stadtanteil von insgesamt 378.000 € (164.000 € in 2017 und 214.000 € in 2018) auszugehen ist.</p>	<p>214.000 €</p>
<p>I-54130-17  KIP Land – Obere Hauptstraße  Die Gesamtkosten belaufen sich auf 695.000 €, wovon 315.000 € in 2017 und 380.000 € in 2018 etatisiert werden. An Einzahlungen werden aus Beiträgen 250.000 € (115.000 € in 2017 und 135.000€ in 2018) erwartet, so dass von einem Stadtanteil in 2017 von 200.000 € und in 2018 von 245.000 € auszugehen ist.  Das Land stellt zur Finanzierung ein Darlehen von 430.220 € (200.000 € in 2017 und 230.220 € in 2018) zur Verfügung, wovon das Land wiederum 80 % der Tilgung, also 344.000 €, übernimmt; verbleiben somit 15.000 € Finanzierungskosten und 86.000 € Tilgungsleistung (die Zinsbelastung aus dem Darlehen liegt anfänglich bei ca. 4.000 EUR p.a.)</p>	<p>245.000 €</p>
<p>I-54131-17  Gehwege K42 (Goethestraße, G.-Hauptmann-Str., Erlenbacher Straße)  Bei Gesamtkosten von 670.000 EUR werden 208.000 EUR Zuweisungen des Landes und 272.000 EUR an Beiträgen erwartet. Die Maßnahme wird im Rahmen der Straßensanierungsmaßnahme des Odenwaldkreises durchgeführt.</p>	<p>190.000 €</p>
<p>I-54132-18  Straßenbaumaßnahme Erdbacheinschlupf  Die Maßnahme wurde im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt B45 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 400.000 EUR, wovon 260.000 EUR aus Landeszuweisungen finanziert werden; es verbleibt ein über Kredite zu finanzierender Stadtanteil von 140.000 EUR.</p>	<p>140.000 €</p>
<p>I-541601-17  Parkplätze Bereich Lustgarten/Rathaus  Die vorgesehene Maßnahme mit einem Investitionsvolumen von 102.000 EUR wird vollständig aus vorhandenen Mittel der Stellplatzablösung finanziert.</p>	<p>0 €</p>

I-57307-09 Unbebaute Grundstücke Aus Ankauf und Verkauf im Rahmen von Grenzregelungen werden deckungsgleich jeweils 20.000 € Ein- und Auszahlungen erwartet. Erlöse aus Grundstücksveräußerungen im Gewerbepark Gräsig verbleiben zunächst im Sondervermögen und dienen zunächst der Finanzierung von anteiligen Erschließungskosten.	0 €
I-57502-09 Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH – Hand- und Spanndienste Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanzanlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.	75.000 €
I-61101-09 Investitionspauschale	./ 386.000 €
I-61201-09 Anlage Versorgungsrücklage Beamtenversorgung	15.000 €
I-61202-09 Rückzahlung Darlehen Sportpark Erbach Durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 50.000 €
I-61203-09 Rückzahlung Darlehen Sportplatz Günterfürst Durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 20.000 €



### 3.9 Kredite, Kreditbeschaffung

#### a) Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufnahme Kreditmarkt	+ 974.280 €
Tilgung Landesdarlehen	./ 115.000 €
Tilgung Kreditmarktdarlehen	./ 441.000 €
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket	<u>./ 36.000 €</u>
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	<u>+ 382.280 €</u>
Zusätzliche Kreditaufnahme mit Umsetzung des kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) in 2017 (115.000 € Komplementärfinanzierung Bundesmaßnahme und 200.000 € KIP Land) und 230.220 € (KIP Land) in 2018	<u>+ 230.220 €</u>
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten insgesamt	<u>+ 612.500 €</u>

Die zur Finanzierung der Investitionen notwendigen Kredite betragen, unter Berücksichtigung von 99.000 € zur Darlehenstilgung zweckgebundenen Finanzierungsmittel (70 T€ Erstattungen der Stadtentwicklung Erbach GmbH zur Tilgung der Investitionsfondsdarlehen für den Sportpark Erbach und den Sportplatz Günterfürst), 1.204.500 €.

Darin enthalten sind Kreditaufnahmen für Stadtanteile für übergeordnete Maßnahmen in Höhe von 1.001.000 € (352.000 € Ortsdurchfahrt B45 einschl. Erdbacheinschlupf, 214.000 € KIP Stadtumbaugebiet [Marktplatz], 245.000 € KIP –Land Obere Hauptstraße, 190.000 € Gehwege K42 [begleitende Maßnahme zum Ausbau durch Odenwaldkreis])

Gemäß der aktuellen Finanzplanung ergibt sich für 2019 eine Verringerung des Schuldenstandes um 122 T€ (bei einer Neuaufnahme von 435 T€ und einer Tilgung von 557 T€, 2020 von einer Verringerung von 511 T€ (bei einer Neuaufnahme von 0 T€ und Tilgung von 511 T€), 2021 von einer Verringerung von 491 T€ (bei einer Neuaufnahme von 0 € und Tilgung von 491 T€).

b) *Kassenkredite*

Liquiditätsvorschau 2018 - Kassenkreditbedarf		
+/-		
	Kassenkreditbestand 31.12.2014 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.850.000 € ./ . 1.595.000 € =	10.255.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2015 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.500.000 € ./ . 1.218.000 € =	10.282.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2016 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 12.600.000 € ./ . 1.219.000 € =	11.381.000 €
	Kassenkreditbestand 26.09.2017 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.000.000 € + (-) 243.000 € =	11.243.000 €
	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2017 <sup>3)</sup> ./ . voraussichtliche Änderungen zum 31.12.2017 = + 513.200 € + 43.800 € ./ . 500.000 Darlehen =	+ 57.000 €
	voraussichtlicher Kassenkreditbestand zum 31.12.2017	11.300.000 €
+	noch zu erwartende Auszahlungen in 2017 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden <sup>1)</sup>	500.000 €
-	noch zu erwartende Einzahlungen in 2017 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden <sup>2)</sup>	-0 €
+/-	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2018 (LJ)	-122.300 €
+	Sicherheitszuschlag <sup>4)</sup>	1.322.300 €
=	benötigter Kassenkreditrahmen	13.000.000 €

<sup>1)</sup> noch abzurechnende Investitionsmaßnahmen

<sup>2)</sup> noch zu realisierende Kreditaufnahmen

<sup>3)</sup> Bedingt durch Durchführung der Maßnahme B45 insgesamt durch die Stadt Erbach, werden kurzfristig größere Summen nach Bautenfortschritt fällig und belasten kurzfristig (bis zur Erstattung durch Hessen Mobil) die Liquidität.

<sup>4)</sup> Der Sicherheitszuschlag setzt sich aus der Abdeckung der Finanzierungslücken zwischen den Gebührenterminen, den Steuerterminen 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. sowie den Leistungen aus dem KFA zum 30.04., 31.07., 31.10. und 31.12. zusammen

#### 4.0 Finanzplanung

Die vom Land Hessen vorgegebenen Orientierungsdaten liegen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2021 zugrunde (siehe auch Seiten 385 bis 389).

#### 4.1 Kassenlage im Vorjahr

Die Liquidität der Stadtkasse war ganzjährig nur durch Aufnahme von Kassenkrediten zu gewährleisten.

Zum Jahresbeginn 2017 lag der Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bei 12,6 Mio.€, was bei einer Einwohnerzahl von 13.761 Einw. zum 31.12.2016 einer Belastung von 915,63 € / Einw. entspricht.

Zum 31.12.2017 werden voraussichtlich 11,8 Mio.€ zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich.

#### 4.2 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Rücklage und der Rückstellungen

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen ist dem Haushaltsplan beigefügt (siehe Seite 407).

#### 4.3 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, ist dem Haushaltsplan beigefügt (siehe Seiten 405/406).

#### 4.4 Nachweisung über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel

Eine Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel ist dem Haushaltsplan beigefügt (Seite 423).

#### 4.5 Waldwirtschaftsplan

Der Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2018 wurde gemäß dem vom Forstamt Michelstadt übergebenen Exemplar übernommen (siehe auch Produktgruppe 555 Seiten 323 ff.).

#### 4.6 Wirtschaftsplan der „Stadtentwicklung Erbach GmbH“

Hierzu wird auf den durch die Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2018 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 551 ff.).

#### 4.7 Wirtschaftsplan der „Wasserversorgung Erbach AöR“

Hierzu wird auf den durch den Verwaltungsrat der Wasserversorgung Erbach AöR am 27. November 2017 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2018 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 573 ff.).

#### 4.8 Haushaltssicherungskonzept

Hierzu wird auf das von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017 beschlossene Haushaltssicherungskonzept verwiesen (siehe Seiten 425 ff.).

Erbach, den 15. Dezember 2017

Magistrat  
der Kreisstadt Erbach



Harald Buschmann  
Bürgermeister